

Allgemeine Geschäftsbedingungen der cubic solutions GmbH

General Terms and Conditions cubic solutions GmbH

§ 1 Anwendungsbereich & Allgemeines

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „**AGB**“) gelten für die Erbringung sämtlicher von der cubic solutions GmbH oder einer Konzerngesellschaft der cubic solutions GmbH als Vertragspartei (jeweils der „**Anbieter**“) im Rahmen eines Vertrages mit dem jeweiligen Kunden (der „**Kunde**“) geschuldeten Leistungen (die „**Vertragsleistungen**“) sowie auf die Geschäftsbeziehung der Parteien insgesamt (Anbieter und Kunde einzeln auch eine „**Partei**“ und gemeinsam die „**Parteien**“; der jeweilige Vertrag mit dem Kunden einschließlich der AGB und aller sonstigen in Bezug genommenen Vertragsbestandteile und Anlagen nachfolgend gemeinsam der „**Vertrag**“).
- (2) Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur insofern und insoweit Vertragsbestandteil, als der Anbieter deren Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Kunde im Rahmen des Vertragsschlusses auf seine AGB verweist und der Anbieter dem nicht ausdrücklich widerspricht.
- (3) Individuelle Vereinbarungen, auch in den Auftragsbestätigungen des Anbieters, haben Vorrang vor den AGB.
- (4) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen in Bezug auf den Vertrag sind schriftlich abzugeben. Schriftlich in diesem Sinne umfasst auch die Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax), es sei denn, die Textform ist im Einzelfall ausdrücklich ausgeschlossen. Strengere gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt.

§ 1 Scope of Application & General Provisions

- (1) These General Terms and Conditions (the „**GTC**“) apply to the provision of all services owed by cubic solutions GmbH or an affiliated company of cubic solutions GmbH acting as the contracting party (each the „**Provider**“) under a contract with the respective customer (the „**Customer**“) (the „**Contractual Services**“), as well as to the overall business relationship between the parties (Provider and Customer each also a „**Party**“ and collectively the „**Parties**“; the respective contract with the Customer, including the GTC and all other contractual components and annexes incorporated by reference, hereinafter collectively the „**Contract**“).
- (2) These GTC apply exclusively. Conflicting or supplementary general terms and conditions of the Customer shall become part of the Contract only insofar and to the extent that the Provider has expressly agreed to their applicability. This requirement of consent applies in all cases, for example also if the Customer refers to its own general terms and conditions in the course of concluding the Contract and the Provider does not expressly object thereto.
- (3) Individual agreements, including those contained in the Provider’s order confirmations, shall take precedence over these GTC.
- (4) Legally relevant declarations and notices relating to the Contract must be made in writing. Writing within the meaning of this provision also includes text form (e.g. letter, email, telefax), unless text form is expressly excluded in an individual case.

Mandatory statutory provisions requiring a stricter form shall remain unaffected.

§ 2 Änderungsvorbehalt

- (1) Im Hinblick auf den technologischen Fortschritt und die Optimierung und Weiterentwicklung der Vertragsleistungen durch den Anbieter behält sich der Anbieter vor, diese AGB zu ändern, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Der Anbieter wird den Nutzer vorab über solche Änderungen in Textform informieren. Sofern der Kunde einer solchen Änderung nicht innerhalb von zwei (2) Monaten nach der Information in Textform widerspricht, gilt diese als vom Kunden akzeptiert; der Kunde wird den Nutzer in der Information auf diesen Umstand hinweisen. Im Falle des Widerspruchs wird der Vertrag zu den bestehenden Bedingungen fortgesetzt. Dem Anbieter bleibt jedoch unbenommen, den Vertrag zu kündigen, wobei ein den Anbieter zur außerordentlichen Kündigung berechtigender wichtiger Grund insbesondere dann anzunehmen ist, wenn eine Fortsetzung des Vertrags zu den bestehenden Bedingungen technisch nicht möglich oder dem Anbieter aus anderen Gründen nicht zumutbar ist.
- (2) Abs. (1) gilt nicht für Änderungen der vertraglichen Hauptleistungspflichten und nicht für wesentliche Vertragsänderungen.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Alle Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots), es sei denn das Angebot ist durch den Anbieter bereits schriftlich unterzeichnet oder er hat auf die Verbindlichkeit des Angebots ausdrücklich hingewiesen.
- (2) Bestellungen und sonstige Angebote durch den Kunden gelten als verbindliches Angebot.

§ 2 Right to Amend

- (1) In light of technological progress and the optimization and further development of the Contractual Services by the Provider, the Provider reserves the right to amend these GTC insofar as such amendments are reasonable for the Customer. The Provider shall inform the Customer in advance of such amendments in text form. If the Customer does not object to such amendment within two (2) months after being informed in text form, the amendment shall be deemed accepted by the Customer; the Provider shall point out this consequence to the Customer in the notification. In the event of an objection, the Contract shall continue under the existing terms and conditions. However, the Provider reserves the right to terminate the Contract, whereby a material reason entitling the Provider to extraordinary termination shall be deemed to exist in particular if continuation of the Contract under the existing terms is technically impossible or otherwise unreasonable for the Provider.
- (2) Paragraph (1) shall not apply to amendments of the principal contractual obligations or to material changes to the Contract.

§ 3 Conclusion of Contract

- (1) All offers of the Provider are subject to change and non-binding (invitation to submit an offer), unless the offer has already been signed in writing by the Provider or the Provider has expressly indicated that the offer is binding.
- (2) Orders and other offers submitted by the Customer shall constitute a binding offer.

(3) Ein verbindlicher Vertrag kommt erst mit schriftlicher Unterzeichnung des individuellen Vertragsdokuments durch beide Parteien oder in Form einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Anbieter (das „**Bestellformular**“) zustande, spätestens aber mit Beginn der Ausführung der Vertragsleistungen durch den Anbieter.

(3) A binding contract shall only be concluded upon written execution of the individual contractual document by both Parties or by way of a written order confirmation issued by the Provider (the “Order Form”), but at the latest upon commencement of the performance of the Contractual Services by the Provider.

§ 4 Vergütung & Zahlungsbedingungen

§ 4 Remuneration & Payment Terms

(1) Wenn und soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, wird die Vergütung des Anbieters nach Aufwand und zu den Preisen berechnet, die in dem bei Vertragsschluss zugrundeliegenden Angebot angegeben waren.

(1) Unless otherwise agreed, the Provider’s remuneration shall be calculated on a time-and-materials basis and at the prices set out in the offer underlying the conclusion of the Contract.

(2) Vergütungen sind grundsätzlich als Netto-Preise zu verstehen, zuzüglich jeweils der gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer.

(2) Remuneration shall generally be understood as net prices, plus the statutory value added tax applicable in each case.

(3) Reise-, Fahrt- und Übernachtungskosten, Spesen sowie sonstige Aufwendungen des Anbieters sind vorbehaltlich ausdrücklicher Regelung im Vertrag nicht in der vereinbarten Vergütung enthalten.

(3) Travel, transportation and accommodation costs, expenses, as well as other expenditures of the Provider, are not included in the agreed remuneration unless expressly provided for in the Contract.

(4) Die Vergütung ist ab Rechnungsstellung fällig und ohne Abzug innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen zu zahlen.

(4) Remuneration shall be due upon invoicing and payable without deduction within 14 (fourteen) days.

(5) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist tritt Verzug ein. Die Vergütung ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen und der Anbieter behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt sein Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 Handelsgesetzbuch „**HGB**“) unberührt.

(5) Upon expiry of the above payment period, the Customer shall be in default. During default, the remuneration shall bear interest at the applicable statutory default interest rate, and the Provider reserves the right to claim further damages resulting from default. With respect to merchants, the Provider’s claim to the commercial maturity interest pursuant to Section 353 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch – “HGB”) shall remain unaffected.

§ 5 Allgemeine Bestimmungen zur Leistungserbringung

§ 5 General Provisions on the Performance of Services

(1) Der Anbieter erbringt die Vertragsleistungen gemäß der Vereinbarung im Vertrag. Öffentliche Äußerungen

(1) The Provider shall perform the Contractual Services in accordance with the agreement set out

und Angaben, z.B. Werbeaussagen des Anbieters, von Subunternehmern, Lieferanten oder Dritten zählen dabei nicht zur vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Produkt- und Leistungsbeschreibungen sind keine Garantien. Solche übernimmt der Anbieter nur mit ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

- (2) Angaben zu Liefer- und Leistungszeitpunkten sind unverbindlich, es sei denn, sie sind ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Der Anbieter ist berechtigt Teilleistungen erbringen, soweit die gelieferten Teile sinnvoll nutzbar sind.
- (3) Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich jeweils um den Zeitraum, in welchem sich der Kunde in Zahlungsverzug gegenüber dem Anbieter befindet, und um den Zeitraum, in dem der Anbieter durch Umstände, die er nicht zu vertreten hat, an seiner Lieferung oder Leistung gehindert ist, und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende des Hinderungsgrundes. Fristen gelten um den Zeitraum als verlängert, in welchem der Kunde eine Mitwirkungsleistung nicht erbringt, z.B. Informationen nicht zur Verfügung stellt, oder Beistellungen nicht leistet.
- (4) Soweit Kunde und Anbieter nachträglich andere oder zusätzliche Leistungen vereinbaren, und sofern diese sich auf vereinbarte Fristen auswirken, verlängern sich diese Fristen jeweils um einen angemessenen Zeitraum.
- (5) Soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart ist, bestimmt der Anbieter Art und Weise seiner Leistungserbringung, insbesondere, ob er die Vertragsleistungen remote oder vor Ort, in enger Kooperation mit dem Kunden oder selbstständig, und zu welcher Tageszeit er die Vertragsleistungen ausführt. Dies gilt nicht, soweit die Erbringung der Vertragsleistungen nur auf eine Art und Weise möglich ist.
- (6) Der Anbieter behält sich vor, den Funktionsumfang vereinbarter Vertragsinhalte (insb. Software / SaaS-Lösungen) technisch weiterzuentwickeln.

in the Contract. Public statements and information, e.g. advertising statements by the Provider, subcontractors, suppliers or third parties, shall not form part of the contractually agreed quality. Product and service descriptions do not constitute guarantees. The Provider shall assume such guarantees only by express written agreement.

- (2) Information on delivery and performance dates shall be non-binding unless expressly designated as binding. The Provider is entitled to render partial services insofar as the delivered parts are reasonably usable.
- (3) Delivery and performance periods shall be extended by the period during which the Customer is in default of payment vis-à-vis the Provider, by the period during which the Provider is prevented from delivering or performing due to circumstances for which it is not responsible, and by a reasonable start-up period after the impediment has ceased. Deadlines shall also be deemed extended by the period during which the Customer fails to provide required cooperation, e.g. by not providing information or failing to provide required items.
- (4) If the Customer and the Provider subsequently agree on different or additional services and if such agreement affects agreed deadlines, such deadlines shall be extended by a reasonable period in each case.
- (5) Unless expressly agreed otherwise, the Provider shall determine the manner in which the services are performed, in particular whether the Contractual Services are rendered remotely or on-site, in close cooperation with the Customer or independently, and at what time of day the Contractual Services are performed. This shall not apply if the Contractual Services can only be performed in a specific manner.
- (6) The Provider reserves the right to further develop the technical scope of functions of agreed contractual content (in particular software / SaaS

Einschränkungen für den Kunden erfolgen dabei nur, wenn sie für den Kunden zumutbar sind und keine vertraglich zugesicherten Hauptfunktionen entfallen.

- (7) Den mit der Leistungserbringung befassten Mitarbeitern des Anbieters gegenüber ist der Kunde nicht weisungsbefugt.
- (8) Die vom Anbieter im Rahmen der Erbringung der Vertragsleistungen verwendeten und / oder an den Kunden überlassenen Dokumente, Materialien oder sonstigen Inhalte, einschließlich dem Kunden überlassene Software, Bedienungsanleitungen, verwendete Verfahren und Konzepte (gemeinsam die „**Anbieterinhalte**“) stehen entweder im geistigen Eigentum des Anbieters oder er verfügt über die zur Erbringung der Vertragsleistungen notwendigen Nutzungsrechte.
- (9) Die Weiterreichung oder Bereitstellung der Vertragsleistungen und Anbieterinhalte an Dritte ist dem Kunden nicht gestattet, es sei denn, dies ist ausdrücklich im Vertrag vereinbart.
- (10) Erfüllungsort für die Vertragsleistungen ist vorbehaltlich ausdrücklicher abweichender Vereinbarung der Sitz des Anbieters.

§ 6 Besondere Bedingungen für Schulungen

- (1) Soweit die Vertragsleistungen Schulungen umfassen, vereinbaren die Parteien den Ort für die Schulungen im Vertrag. Nach Wahl des Anbieters kann die Schulung ersatzweise jederzeit auch online erfolgen. Soweit Schulungen bei dem Kunden stattfinden, stellt dieser geeignete technische und räumliche Ausstattung zur Verfügung und kommt für Fahrzeiten und -kosten der Trainer gemäß der aktuellen Preisliste des Anbieters, oder vorheriger Vereinbarung, auf.
- (2) Der Anbieter kann einen Schulungstermin immer aus wichtigem Grund, zum Beispiel wegen wichtiger Änderungen seiner Betriebsabläufe, absagen. In

solutions). Any restrictions for the Customer shall only occur if they are reasonable for the Customer and no contractually assured core functions are eliminated.

- (7) The Customer shall not be entitled to issue instructions to the Provider's employees involved in the performance of the services.
- (8) The documents, materials or other content used by the Provider in the course of performing the Contractual Services and/or provided to the Customer, including software provided to the Customer, operating manuals, applied procedures and concepts (collectively the "Provider Content"), are either the intellectual property of the Provider or the Provider holds the rights of use necessary to perform the Contractual Services.
- (9) The Customer is not permitted to pass on or make available the Contractual Services and Provider Content to third parties unless expressly agreed in the Contract.
- (10) (Unless expressly agreed otherwise, the place of performance for the Contractual Services shall be the Provider's registered office.

§ 6 Special Conditions for Training

- (1) To the extent that the Contractual Services include training, the Parties shall agree on the location of the training in the Contract. At the Provider's discretion, the training may alternatively be conducted online at any time. If training is conducted at the Customer's premises, the Customer shall provide suitable technical and spatial facilities and shall bear the trainers' travel time and travel costs in accordance with the Provider's current price list or prior agreement.
- (2) The Provider may cancel a training appointment at any time for good cause, for example due to significant changes in its operational processes. In

diesem Fall hat er den Kunden rechtzeitig zu informieren und Ersatztermine vorzuschlagen.

- (3) Bei Absagen von Schulungsterminen durch den Kunden, die weniger als fünf (5) Werktage vor dem geplanten Termin erfolgen oder wenn angemeldete Teilnehmer nicht zum vereinbarten Schulungstermin erscheinen, ist der Anbieter dennoch berechtigt, die vereinbarte Vergütung für den Schulungstermin in voller Höhe aber abzüglich ggf. ersparter Fahrtkosten der Trainer zu verlangen.
- (4) Sofern nicht anders bei Buchung des Schulungstermins vereinbart, erfolgen alle Schulungen in deutscher Sprache. Schulungsmaterialien werden durch den Anbieter für die Dauer des Schulungstermins zur Verfügung gestellt. Die Überlassung der Schulungsmaterialien inklusive entsprechender Nutzungsrechte über den Schulungstermin hinaus erfolgt nach entsprechender Vereinbarung und ggf. Bezahlung durch den Kunden.

§ 7 Mitwirkungsleistungen des Kunden

- (1) Soweit der Kunde von oder über den Anbieter Software oder Softwareleistungen bezieht, obliegt es dem Kunden, vor Vertragsabschluss zu überprüfen, dass die Spezifikation der Software, insbesondere Systemvoraussetzungen, seinen Wünschen und Bedürfnissen, insbesondere seiner Systemumgebung, entspricht. Ihm sind die wesentlichen Funktionsmerkmale und -bedingungen der Software bekannt.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter bei oder unmittelbar nach Vertragsschluss schriftlich einen verantwortlichen Ansprechpartner mit der Befugnis, den Kunden in allen Angelegenheiten in Bezug auf den Vertrag zu vertreten, zu benennen. Änderungen in der Person des Ansprechpartners sind dem Anbieter zu ihrer Wirksamkeit schriftlich anzuzeigen. Der Anbieter hat keine Verpflichtung über andere Kommunikationskanäle mit dem Kunden zu kommunizieren.

such case, the Provider shall inform the Customer in due time and propose alternative dates.

- (3) If the Customer cancels a training appointment less than five (5) business days before the scheduled date or if registered participants fail to attend the agreed training appointment, the Provider shall nevertheless be entitled to claim the agreed remuneration for the training appointment in full, less any travel costs of the trainers saved.
- (4) Unless otherwise agreed when booking the training appointment, all training shall be conducted in German. Training materials shall be provided by the Provider for the duration of the training appointment. The provision of training materials, including corresponding rights of use beyond the training appointment, shall be subject to a separate agreement and, if applicable, payment by the Customer.

§ 7 Customer's Obligations to Cooperate

- (1) Where the Customer obtains software or software services from or via the Provider, it shall be the Customer's responsibility to verify prior to conclusion of the Contract that the specifications of the software, in particular system requirements, correspond to its wishes and needs, in particular its system environment. The Customer is aware of the essential functional features and conditions of the software.
- (2) The Customer shall be obliged to designate to the Provider in writing, at or immediately after conclusion of the Contract, a responsible contact person authorized to represent the Customer in all matters relating to the Contract. Any changes to the contact person shall be notified to the Provider in writing in order to become effective. The Provider shall have no obligation to communicate with the Customer via other communication channels.

- | | |
|---|--|
| <p>(3) Soweit Entscheidungen auf Seiten des Kunden herbeigeführt oder Informationen oder sonstige Beistellungen bereitgestellt werden müssen, die die Vertragsleistungen betreffen, verpflichtet sich der Kunde zur Mitarbeit und zügigen Entscheidungsfindung und Kommunikation.</p> | <p>(3) Where decisions on the Customer's side are required or information or other contributions relating to the Contractual Services must be provided, the Customer undertakes to cooperate and to ensure prompt decision-making and communication.</p> |
| <p>(4) Soweit für die Vertragsleistung die Mitarbeit des Kunden erforderlich ist, wird er mit qualifiziertem Personal nach besten Kräften unterstützen und insbesondere relevante Informationen und Daten unverzüglich vollständig zur Verfügung stellen und aktualisieren.</p> | <p>(4) To the extent that the Customer's cooperation is required for the performance of the Contractual Services, the Customer shall provide support to the best of its ability with qualified personnel and shall in particular provide and update relevant information and data promptly and in full.</p> |
| <p>(5) Der Kunde beachtet alle nach üblicher Sorgfalt erwartbaren Pflichten zur Datensicherung und Ausfallvorsorge in Bezug auf seine eigenen Datenbestände, IT-Systeme und Betriebsprozesse sowie zur Abwehr von Schadsoftware nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik.</p> | <p>(5) The Customer shall comply with all obligations relating to data backup and contingency planning with respect to its own data sets, IT systems and business processes that can be expected with customary due care, as well as obligations to defend against malware in accordance with the current state of the art.</p> |
| <p>(6) Soweit die vereinbarungsgemäße Erbringung der Vertragsleistungen in den Räumlichkeiten des Kunden oder einem von diesem benannten Dritten zu erfolgen hat, wird der Kunde für angemessene technische und räumliche Ausstattung sorgen und kommt für Fahrzeiten und –Kosten gemäß der aktuellen Preisliste des Anbieters, oder nach vorheriger Vereinbarung, auf.</p> | <p>(6) Where the Contractual Services are to be performed at the Customer's premises or at the premises of a third party designated by the Customer, the Customer shall ensure appropriate technical and spatial facilities and shall bear travel time and travel costs in accordance with the Provider's current price list or prior agreement.</p> |

§ 8 Rechteeinräumung, Garantie und Freistellung durch den Kunden

§ 8 Grant of Rights, Warranty and Indemnification by the Customer

- | | |
|---|---|
| <p>(1) Der Kunde räumt dem Anbieter alle zum Zwecke der ordnungsgemäßen Erbringung der Vertragsleistungen erforderlichen Nutzungsrechte an seinen Daten, Materialien oder sonstigen Inhalten, auf die der Anbieter im Rahmen der Vertragserfüllung Zugriff erhält (die „Kundeninhalte“), für die Dauer des Vertrags ein.</p> | <p>(1) For the purpose of proper performance of the Contractual Services, the Customer grants the Provider, for the duration of the Contract, all rights of use required to the Customer's data, materials or other content to which the Provider gains access in the course of performing the Contract (the "Customer Content").</p> |
| <p>(2) Der Kunde garantiert, dass die Nutzung der Kundeninhalte durch den Anbieter im Rahmen der ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung keine Rechte Dritter verletzt oder gegen anwendbare Gesetze verstößt, insbesondere nicht gegen den</p> | <p>(2) The Customer warrants that the Provider's use of the Customer Content in the course of proper performance of the Contract does not infringe any third-party rights or violate applicable laws, in particular data protection regulations,</p> |

Datenschutz, Geheimhaltungsvorgaben und Berufsgeheimnisse. Wird der Anbieter durch einen Dritten wegen einer Rechtsverletzung durch die vertragsgemäße Nutzung der Kundinhalte in Anspruch genommen, stellt der Kunde den Anbieter auf eigene Kosten und auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen frei. Dies umfasst auch die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung. Weitergehende Ansprüche des Anbieters bleiben unberührt.

§ 9 Gewerbliche Schutzrechte des Anbieters und Open Source

- (1) Die vom Anbieter im Rahmen der Erbringung der Vertragsleistungen verwendeten und / oder an den Kunden überlassenen Dokumente, Materialien oder sonstigen Inhalte, einschließlich dem Kunden überlassener Software, Bedienungsanleitungen, verwendeter Verfahren und Konzepte (gemeinsam die „**Anbieterinhalte**“) befinden sich entweder im geistigen Eigentum des Anbieters oder der Anbieter ist Inhaber der zur Durchführung der Vertragsleistungen benötigten Nutzungsrechte.
- (2) Der Anbieter verpflichtet sich zur Einräumung eines einfachen, nicht übertragbaren Nutzungsrechts an den Anbieterinhalten, soweit dies zur Erbringung der Vertragsleistungen erforderlich ist. Zur Einräumung weitergehender Rechte, insbesondere zur Bearbeitung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Verwertung, ist der Anbieter nicht verpflichtet. Dem Kunden ist es insbesondere unter keinen Umständen gestattet, mit den Anbieterinhalten Konkurrenzprodukte oder -dienste zu entwickeln.
- (3) Sofern im Rahmen der Vertragsleistungen kundenspezifische Erweiterungen, Anpassungen oder individuelle Inhalte durch den Anbieter erstellt werden, verbleiben die Rechte hieran ebenfalls beim Anbieter, es sei denn, es wurde schriftlich etwas anderes vereinbart.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, bei der Erbringung der Vertragsleistungen Open-Source-Komponenten einzusetzen, sofern die jeweils anwendbaren

confidentiality obligations or professional secrecy obligations. If the Provider is claimed against by a third party due to an infringement of rights resulting from the contractual use of the Customer Content, the Customer shall indemnify the Provider at its own expense and upon first demand against such claims. This also includes the necessary costs of legal defense. Further claims of the Provider shall remain unaffected.

§ 9 Industrial Property Rights of the Provider and Open Source

- (1) The documents, materials or other content used by the Provider in the course of performing the Contractual Services and/or provided to the Customer, including software provided to the Customer, operating manuals, applied procedures and concepts (collectively the “**Provider Content**”), are either the intellectual property of the Provider or the Provider holds the rights of use required to perform the Contractual Services.
- (2) The Provider undertakes to grant a simple, non-transferable right of use to the Provider Content insofar as this is necessary for the performance of the Contractual Services. The Provider is not obliged to grant any further rights, in particular rights of modification, publication, reproduction or exploitation. In particular, the Customer is under no circumstances permitted to develop competing products or services using the Provider Content.
- (3) If customer-specific extensions, adaptations or individual content are created by the Provider in the course of performing the Contractual Services, the rights thereto shall likewise remain with the Provider, unless otherwise agreed in writing.
- (4) The Provider is entitled to use open-source components in the performance of the Contractual Services, provided that the respective

Lizenzbedingungen dies erlauben und der vertragsgemäßen Nutzung durch den Kunden nicht entgegenstehen.

- (5) Der Anbieter stellt sicher, dass eingesetzte Open-Source-Software („OSS“) keine Verpflichtungen für den Kunden auslöst, insbesondere keine Weitergabe- oder Offenlegungspflichten im Hinblick auf eigene Entwicklungen des Kunden, oder er den Kunden über solche Verpflichtungen rechtzeitig informiert. Sofern erforderlich, informiert der Anbieter den Kunden über eingesetzte Open-Source-Komponenten und deren jeweilige Lizenzbedingungen.

applicable license conditions permit such use and do not conflict with the contractual use by the Customer.

- (5) The Provider shall ensure that any open-source software used (“OSS“) does not impose any obligations on the Customer, in particular no obligations to pass on or disclose the Customer’s own developments, or shall inform the Customer of such obligations in due time. Where necessary, the Provider shall inform the Customer about the open-source components used and their respective license terms.

§ 10 Gewährleistung & Höhere Gewalt

- (1) Der Auftragnehmer wird die Vertragsleistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erbringen.
- (2) Soweit die Vertragsleistungen Dienstleistungen (§§ 611 ff. BGB) enthalten, insbesondere im Falle von Beratungsleistungen, schuldet der Anbieter ausschließlich deren sorgfältige Ausführung; ein Erfolg ist nicht geschuldet. Soweit dem Anbieter eine rechtzeitige Erbringung der Dienstleistung nicht möglich ist, und er dies zu vertreten hat, holt der Anbieter die Dienstleistung in angemessener Frist gemäß seinen Betriebsabläufen nach.
- (3) Soweit die Vertragsleistungen kaufvertraglicher Natur sind (§§ 433 ff. BGB), insbesondere soweit der Anbieter dem Kunden Software zeitlich-unbeschränkt überlässt, oder Werkleistungen (§§ 631 ff. BGB) enthalten, beschränkt sich das Gewährleistungsrecht des Kunden zunächst auf das Recht zur Nacherfüllung. Dem Anbieter steht das Wahlrecht zu, ob die Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Ersatzlieferung erbracht wird, wenn beide Formen möglich sind. Als Ersatzlieferung gelten im Falle von Software auch gleichwertige frühere oder neuere Versionen der vertraglich vereinbarten Software. Soweit möglich, kann der Anbieter dem Kunden zum Zwecke der

§ 10 Warranty and Force Majeure

- (1) The Provider shall perform the Contractual Services with the diligence of a prudent businessperson.
- (2) To the extent that the Contractual Services include services within the meaning of Sections 611 et seq. of the German Civil Code (BGB), in particular consulting services, the Provider shall only owe the diligent performance thereof; a specific result is not owed. If the Provider is unable to perform the services in a timely manner and is responsible for this, the Provider shall subsequently perform the services within a reasonable period in accordance with its operational processes.
- (3) To the extent that the Contractual Services are of a sales nature within the meaning of Sections 433 et seq. BGB, in particular where the Provider grants the Customer time-unlimited use of software, or include work services within the meaning of Sections 631 et seq. BGB, the Customer’s warranty rights shall initially be limited to the right to subsequent performance. The Provider shall have the right to choose whether subsequent performance is provided by remedying the defect or by replacement delivery, if both forms are possible. In the case of software, equivalent earlier or later versions of the contractually agreed

Nacherfüllung auch zumutbare Möglichkeiten aufzeigen, den Mangel oder dessen Auswirkungen zu umgehen, wenn dies dem Kunden nicht unzumutbar ist. Das Recht des Kunden, bei Fehlschlag der Nacherfüllung vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen, bleibt unberührt. Wann die Nacherfüllung als fehlgeschlagen anzusehen ist, bestimmt sich nach den Umständen des Einzelfalls. In der Regel sind hierfür zwei (2) Nacherfüllungsversuche erforderlich.

software shall also be deemed replacement delivery. Where possible, the Provider may also indicate reasonable options to the Customer for avoiding the defect or its effects for the purpose of subsequent performance, provided this is not unreasonable for the Customer. The Customer's right to withdraw from the Contract or to demand a reduction in price in the event of failure of subsequent performance shall remain unaffected. Whether subsequent performance is deemed to have failed shall be determined by the circumstances of the individual case. As a rule, two (2) attempts at subsequent performance are required.

(4) Soweit die Vertragsleistungen die (Gebrauchs-)Überlassung einer Mietsache auf Zeit (§§ 535 ff. BGB) zum Gegenstand haben, insbesondere in Bezug auf die Bereitstellung von Software-as-a-Service-Lösungen oder die zeitweise Überlassung von Software an den Kunden, ist die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters nach § 536a BGB ausgeschlossen. Das Recht des Kunden zur Mietminderung infolge eines Mangels kann dieser nur ausüben, soweit das Minderungsrecht oder der zugrundeliegende Mangel rechtskräftig festgestellt ist. Die Minderungserklärung bedarf der Schriftform. Die Möglichkeit des Kunden zur späteren Rückforderung des zu viel Geleisteten bleibt hiervon unberührt.

(4) To the extent that the Contractual Services involve the temporary provision of leased property within the meaning of Sections 535 et seq. BGB, in particular with regard to the provision of software-as-a-service solutions or the temporary provision of software to the Customer, the Provider's strict liability pursuant to Section 536a BGB shall be excluded. The Customer may exercise its right to a rent reduction due to a defect only if the right to reduction or the underlying defect has been finally established by a court. The declaration of reduction must be made in writing. The Customer's right to later reclaim any overpayment shall remain unaffected.

(5) Mahnungen des Kunden bedürfen der Schriftform. Nachfristen müssen angemessen sein und sollten im Regelfall mindestens zwei (2) Wochen betragen.

(5) Customer reminders must be made in writing. Grace periods must be reasonable and should generally be at least two (2) weeks.

(6) Funktionsbeeinträchtigungen von Software oder Hardware, die auf Hardwaremängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienungen o.ä. aus der Sphäre des Kunden resultieren, stellen keinen Mangel der Software bzw. Hardware dar.

(6) Functional impairments of software or hardware resulting from hardware defects, environmental conditions, improper operation or similar circumstances within the Customer's sphere shall not constitute a defect of the software or hardware.

(7) Der Kunde unterstützt den Anbieter bei der Fehleranalyse und Mangelbeseitigung, insbesondere durch umfassende Informationen, Unterstützung der

(7) The Customer shall support the Provider in the analysis of errors and the remediation of defects, in particular by providing comprehensive

Fehleranalyse und Einräumung passender Nachbesserungsmöglichkeiten, inklusive der Gewährung eines ggf. erforderlichen Online-Zugangs zu den Systemen des Kunden.

(8) Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden aus Sach- und Rechtsmängeln beträgt ein (1) Jahr. Die Bestimmungen zur Haftung des Anbieters für Schäden in § 11 dieser AGB bleiben hiervon unberührt.

(9) Ist der Anbieter durch ein Ereignis Höherer Gewalt, wie unten definiert, an der Erbringung von Vertragsleistungen ganz oder teilweise gehindert oder beeinträchtigt, sind seine Leistungspflichten sowie etwaig vereinbarte Services Level für die Dauer des Ereignisses ausgesetzt. Für Vertragsleistungen vereinbarte Liefer- oder Leistungstermine verschieben sich in diesem Fall automatisch um die Dauer des Ereignisses, zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Höhere Gewalt ist ein betriebsfremdes, von außen durch elementare Naturkräfte oder sonstige außergewöhnliche Umweltereignisse oder durch Handlungen dritter Personen herbeigeführtes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich zumutbaren Mitteln auch durch die äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit in Kauf zu nehmen ist, z.B. Mobilmachung, Krieg, Pandemien oder ähnliche Ereignisse außerhalb der Kontrolle des Anbieters, sowie behördliche oder gerichtliche Anordnungen oder Maßnahmen im Zusammenhang mit solchen Ereignissen („**Höhere Gewalt**“).

§ 11 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit, im Rahmen einer an anderer Stelle ggf. ausdrücklich übernommenen

information, supporting error analysis and granting suitable opportunities for subsequent performance, including granting any necessary online access to the Customer's systems.

(8) The limitation period for claims by the Customer arising from defects in quality and title shall be one (1) year. The provisions on the Provider's liability for damages in Section 11 of these GTC shall remain unaffected.

(9) If the Provider is wholly or partially prevented or impaired from performing the Contractual Services due to an event of Force Majeure as defined below, its performance obligations and any agreed service levels shall be suspended for the duration of the event. Any agreed delivery or performance dates for the Contractual Services shall automatically be postponed by the duration of the event plus a reasonable restart period. Force Majeure means an external event beyond the Provider's control caused by elemental natural forces or other extraordinary environmental events or by actions of third parties which is unforeseeable according to human insight and experience, cannot be prevented or rendered harmless even with economically reasonable means and the utmost care reasonably to be expected under the circumstances, and which need not be accepted due to its frequency, e.g. mobilization, war, pandemics or similar events beyond the Provider's control, as well as governmental or judicial orders or measures in connection with such events ("Force Majeure").

§ 11 Liability

(1) The Provider shall be liable without limitation in accordance with statutory provisions in cases of intent or gross negligence, for damages resulting from injury to life, body or health, within the scope of any guarantee expressly assumed elsewhere,

Garantie sowie ggf. aus dem Produkthaftungsgesetz („**ProdHaftG**“).

- (2) Darüber hinaus haftet der Anbieter auch im Falle leichter Fahrlässigkeit für die Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf („**Kardinalpflicht**“), jedoch der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Insbesondere mittelbare Schäden oder Folgeschäden sind nur insoweit ersatzfähig soweit sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Vertragsleistungen typischerweise zu erwarten sind.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen.
- (4) Diese Haftungsregelungen gelten entsprechend für die Haftung von Mitarbeitern, Vertretern, Organen und Erfüllungsgehilfen der Partei.
- (5) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt vorbehalten. Insbesondere haftet der Anbieter für Schäden nur, wenn und soweit diese nicht auf einer Verletzung von Mitwirkungsleistungen durch den Kunden beruhen, insbesondere, aber nicht nur, der Verpflichtung des Kunden zur ordnungsgemäßen Datensicherung und zur Abwehr von Schadsoftware nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik (§ 7(5)). Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass der Kunde es unterlassen hat, ordnungsgemäße Datensicherung durchzuführen um sicherzustellen, dass verlorene Daten mit angemessenem Aufwand von dem Anbieter wiederhergestellt werden können.

§ 12 Vertraulichkeit

- (1) Soweit nicht die Parteien die Vertraulichkeit in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung (Non Disclosure Agreement, „**NDA**“) geregelt haben, gilt Folgendes:

and under the Product Liability Act (“ProdHaftG”), if applicable.

- (2) In addition, the Provider shall also be liable in cases of slight negligence for the breach of an essential contractual obligation, the fulfillment of which is a prerequisite for the proper performance of the Contract and on the observance of which the Customer regularly relies and may rely (“cardinal obligation”), but limited in amount to the damage foreseeable at the time of conclusion of the Contract and typical for the Contract. In particular, indirect damages or consequential damages shall only be compensable insofar as they are typically to be expected when the Contractual Services are used as intended.
- (3) In all other respects, liability is excluded regardless of the legal basis.
- (4) These liability provisions shall apply accordingly to the liability of employees, representatives, corporate bodies and vicarious agents of the Parties.
- (5) The defense of contributory negligence is reserved. In particular, the Provider shall only be liable for damages if and insofar as such damages are not based on a breach of the Customer’s obligations to cooperate, in particular, but not limited to, the Customer’s obligation to properly back up data and to defend against malware in accordance with the current state of the art. The Provider shall not be liable for the loss of data insofar as the damage is due to the Customer’s failure to carry out proper data backups to ensure that lost data can be restored by the Provider with reasonable effort.

§ 12 Confidentiality

- (1) Unless the Parties have regulated confidentiality in a separate confidentiality agreement (non-disclosure agreement, “NDA”), the following shall apply:

- (2) „**Vertrauliche Informationen**“ einer Partei sind Informationen zu wettbewerbsrelevantem Know-how, als vertraulich gekennzeichnete oder sonst auf Grundlage eines objektiven Empfängerhorizonts als vertraulich erkennbare Informationen sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Zu den Vertraulichen Informationen zählen auch die Bestimmungen sowie der Inhalt des Vertrages.
- (2) “Confidential Information” of a Party means information relating to competitively relevant know-how, information marked as confidential or otherwise recognizable as confidential based on an objective recipient’s perspective, as well as trade and business secrets. Confidential Information also includes the provisions and content of the Contract.
- (3) „**Vertrauliche Informationen**“ einer Partei sind Informationen zu wettbewerbsrelevantem Know-how, als vertraulich gekennzeichnete oder sonst auf Grundlage eines objektiven Empfängerhorizonts als vertraulich erkennbare Informationen sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Zu den Vertraulichen Informationen zählen auch die Bestimmungen sowie der Inhalt des Vertrages.
- (3) “Confidential Information” of a Party means information relating to competitively relevant know-how, information marked as confidential or otherwise recognizable as confidential based on an objective recipient’s perspective, as well as trade and business secrets. Confidential Information also includes the provisions and content of the Contract.
- (4) Die Parteien werden ihnen im Zuge der Vertragsanbahnung und -durchführung bekanntwerdende Vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei
- (4) The Parties shall treat Confidential Information of the other Party becoming known to them in the course of contract initiation and performance
- a) vertraulich behandeln und ausschließlich zur Vertragsdurchführung verwenden;
- a) confidentially and use it exclusively for the performance of the Contract;
- b) Dritten nicht offenlegen oder zugänglich machen, außer soweit dies für die Vertragsdurchführung zwingend erforderlich ist („need-to-know“) und nur wenn diese Dritten zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden; und
- b) not disclose or make it accessible to third parties except insofar as this is strictly necessary for the performance of the Contract (“need-to-know“) and only if such third parties have been obligated to maintain confidentiality; and
- c) durch angemessene und geeignete Maßnahmen gegen den Zugriff durch unberechtigte Personen schützen (z.B. Zugangskontrolle, Verschlüsselung).
- c) protect it against access by unauthorized persons through appropriate and suitable measures (e.g. access controls, encryption).
- (5) Abs. (4) gilt nicht für Vertrauliche Informationen, die
- (5) Paragraph (3) shall not apply to Confidential Information that
- a) eine Partei von Dritten rechtmäßig, insbesondere ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung erhalten hat oder erhält;
- a) has been or is lawfully received by a Party from third parties, in particular without breach of a confidentiality obligation;
- b) bei Vertragsschluss bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen die
- b) was already generally known at the time of conclusion of the Contract or becomes generally

in diesem Vertrag enthaltenen Verpflichtungen allgemein bekannt werden;

known thereafter without breach of the obligations contained in this Contract;

- c) bei einer Partei bereits vor Aufnahme der Geschäftsbeziehungen vorhanden waren und keiner Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegen; oder
- d) durch eine Partei unabhängig entwickelt werden.
- (6) Ferner sind die Parteien zur Verwendung und Offenlegung Vertraulicher Informationen berechtigt, soweit sie hierzu gesetzlich oder behördlich verpflichtet sind. In einem solchen Fall wird die betreffende Partei die andere Partei unverzüglich schriftlich über Umfang und Grundlage der Verwendung oder Offenlegung informieren.
- (7) Für den Fall der Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtung zahlt die verletzende Partei der anderen Partei eine angemessene Vertragsstrafe, die von der verletzten Partei nach billigem Ermessen festgesetzt wird und deren Angemessenheit Gegenstand einer Überprüfung durch das zuständige Gericht sein kann. Die Zahlung der Vertragsstrafe lässt das Recht zur Geltendmachung eines weiteren Schadens unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe ist auf etwaige Schadensersatzansprüche anzurechnen, wobei die Vertragsstrafe den Mindestschaden darstellt.
- (8) Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt für Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unbefristet, im Übrigen für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung sämtlicher Bestandteile des Vertrags.
- c) was already in the possession of a Party prior to the commencement of the business relationship and was not subject to a confidentiality obligation; or
- d) is independently developed by a Party.
- (6) Furthermore, the Parties shall be entitled to use and disclose Confidential Information to the extent they are legally or officially obliged to do so. In such case, the Party concerned shall promptly inform the other Party in writing of the scope and basis of the use or disclosure.
- (7) In the event of a breach of this confidentiality obligation, the breaching Party shall pay the other Party an appropriate contractual penalty, to be determined by the injured Party at its reasonable discretion and subject to review by the competent court as to its appropriateness. Payment of the contractual penalty shall not affect the right to claim further damages. Any contractual penalty paid shall be credited against any claims for damages, whereby the contractual penalty shall constitute the minimum damage.
- (8) The obligation of confidentiality shall apply indefinitely to trade and business secrets and otherwise for a period of five (5) years after termination of all components of the Contract.

§ 13 Datenschutz

§ 13 Data Protection

- (1) Die Parteien verpflichten sich, die jeweils anwendbaren Bestimmungen des Datenschutzes, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679 („**DSGVO**“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („**BDSG**“) einzuhalten.
- (2) Soweit durch den Vertrag ein Auftragsverarbeitungsverhältnis im Sinne des Art. 28 DSGVO oder eine gemeinsame Verantwortlichkeit
- (1) The Parties undertake to comply with the applicable data protection provisions, in particular Regulation (EU) 2016/679 (General Data Protection Regulation, “GDPR”) and the German Federal Data Protection Act (“BDSG”).
- (2) If the Contract gives rise to a processor relationship within the meaning of Article 28 GDPR or joint controllership pursuant to Article 26 GDPR,

nach Art. 26 DSGVO entsteht, schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag („**AVV**“) bzw. die gemeinsame Verantwortlichkeit, die allen anderen vertraglichen Regelungen zwischen den Parteien vorgeht.

the Parties shall conclude a separate agreement on data processing on behalf (“DPA”) or joint controllership, which shall take precedence over all other contractual provisions between the Parties.

§ 14 Abtretungsverbot

- (1) Die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag dürfen vom Kunden ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht auf Dritte übertragen werden, es sei denn, es handelt sich um eine Geldforderung gemäß § 354a HGB. Davon unberührt bleibt die Übertragung im Rahmen einer Gesamtrechtsnachfolge, insbesondere bei Umwandlung, Verschmelzung oder Veräußerung des Unternehmens.

§ 14 Assignment

- (1) The Customer may not assign or transfer its rights and obligations under the Contract to third parties without the Provider’s prior written consent, unless the assignment concerns a monetary claim pursuant to Section 354a of the German Commercial Code (HGB). This shall not affect transfers by way of universal succession, in particular in the event of conversion, merger or sale of the business.

§ 15 Aufrechnung & Zurückbehaltungsrechte

- (1) Der Kunde ist zur Aufrechnung und zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, soweit sein dafür herangezogener Gegenanspruch
 - a) rechtskräftig festgestellt,
 - b) unbestritten oder
 - c) im Fall prozessualer Geltendmachung im Zeitpunkt der letzten mündlichen Verhandlung entscheidungsreif oder
 - d) vom Anbieter anerkannt ist.

§ 15 Set-Off and Rights of Retention

- (1) The Customer shall only be entitled to set off claims or assert a right of retention insofar as the counterclaim relied upon
 - a) has been finally adjudicated;
 - b) is undisputed;
 - c) in the case of judicial assertion, is ready for decision at the time of the last oral hearing; or
 - d) has been acknowledged by the Provider.

§ 16 Referenznennung & Feedback

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, den Kunden auch öffentlich, z.B. auf seinen Webseiten, als Referenzkunden zu nennen und in diesem Zusammenhang auch den Namen und das Logo des Kunden abzubilden. Der Kunde kann dieser Bestimmung jederzeit durch schriftliche Mitteilung widersprechen.

§ 16 Reference and Feedback

- (1) The Provider shall be entitled to publicly name the Customer as a reference customer, e.g. on its websites, and to display the Customer’s name and logo in this context. The Customer may object to this provision at any time by written notice.

- | | |
|---|---|
| <p>(2) Der Anbieter ist berechtigt, den Kunden auch öffentlich, z.B. auf seinen Webseiten, als Referenzkunden zu nennen und in diesem Zusammenhang auch den Namen und das Logo des Kunden abzubilden. Der Kunde kann dieser Bestimmung jederzeit durch schriftliche Mitteilung widersprechen.</p> | <p>(2) The Provider shall be entitled to publicly name the Customer as a reference customer, e.g. on its websites, and to display the Customer's name and logo in this context. The Customer may object to this provision at any time by written notice.</p> |
| <p>(3) Dem Kunden steht es frei, dem Anbieter Feedback, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Anregungen zu den Vertragsleistungen („Feedback“) mitzuteilen. Soweit an dem Feedback gewerbliche Schutzrechte bestehen, räumt der Kunde dem Anbieter unwiderruflich und dauerhaft das ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrecht an dem Feedback ein, einschließlich dem Recht, das Feedback in anderen Produkten oder Services des Anbieters zu verwenden, und garantiert dem Anbieter, Inhaber der entsprechenden Rechte zu sein. Das Feedback unterliegt nicht der Vertraulichkeit gem. § 12 dieser AGB oder eines gesonderten NDAs. Ein Anspruch des Kunden auf Umsetzung des Feedbacks durch den Anbieter besteht nicht.</p> | <p>(3) The Customer is free to provide the Provider with feedback, suggestions for improvement or other suggestions regarding the Contractual Services (“Feedback”). To the extent that industrial property rights exist in the Feedback, the Customer irrevocably and permanently grants the Provider the exclusive right to use and exploit the Feedback, including the right to use the Feedback in other products or services of the Provider, and warrants that it holds the corresponding rights. The Feedback shall not be subject to confidentiality pursuant to Section 12 of these GTC or a separate NDA. The Customer shall have no claim to implementation of the Feedback by the Provider.</p> |

§ 17 Schlussbestimmungen

- (1) Für die Durchführung und Auslegung des Vertrags sowie für alle Rechte, Ansprüche und Pflichten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Regelungen. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- (2) Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Nürnberg oder, sofern abweichend, der Sitz des Anbieters. Dieser Gerichtsstand gilt im Übrigen auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsabschluss aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder

§ 17 Final Provisions

- (1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the performance and interpretation of the Contract and to all rights, claims and obligations arising from or in connection with the Contract, to the exclusion of conflict-of-law rules. The provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply.
- (2) If the Customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the Contract shall be Nuremberg or, if different, the Provider's registered office. This place of jurisdiction shall also apply if the Customer has no general place of jurisdiction in Germany, relocates its domicile or habitual residence outside Germany after conclusion of the Contract, or if its domicile or

gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

habitual residence is unknown at the time legal action is initiated.

- | | |
|---|--|
| (3) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages einschließlich seiner Anhänge bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses. | (3) Amendments and supplements to the Contract, including its annexes, must be made in writing. This shall also apply to any waiver of this written form requirement. |
| (4) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken des Vertrags. | (4) Should individual provisions of the Contract be or become wholly or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. In such case, the Parties undertake to replace the invalid provision with a valid provision that most closely reflects the economic purpose of the invalid provision. The same shall apply to any gaps in the Contract. |
| (5) Es gilt ausschließlich die deutsche Version der AGB, Übersetzungen sind nicht bindend. | (5) The German version of the GTC shall be exclusively authoritative; translations shall not be binding. |

Stand der AGB: Januar 2026